



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

Verband Österreichischer Volkshochschulen (im Folgenden kurz „VÖV“)
Pulverturmstraße 14
1090 Wien

1. ANMELDUNG

- a. Sie können ausschließlich persönlich über die Webseite (<https://veranstaltungen.vhs.or.at/>) Seminare und Veranstaltungen buchen. Die Buchung ist in jedem Fall ein verbindlicher Vertragsabschluss und verpflichtet zur Zahlung der Seminar-/Veranstaltungsgebühren.
- b. Für eine Buchung ersuchen wir Sie, unser Anmeldeformular zu verwenden und folgende Daten korrekt anzugeben:
Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Geschlecht, Wohn-/Rechnungsadresse, Telefonnummer, E-Mail und VHS-Landesverband/Name der Organisation.
- d. Jegliche Datenänderung melden Sie bitte umgehend per E-Mail an anmeldung@vhs.or.at.
- e. Der Anmeldeschluss ist individuell festgelegt und auf der VÖV-Veranstaltungsw Webseite beim jeweiligen Seminar bzw. der jeweiligen Veranstaltung ersichtlich.
- f. Bei offenen Forderungen des VÖV ist eine Buchung nicht möglich.
- g. Verfügbare Kursplätze werden nach der Reihenfolge des Einlangens der Buchungen beim VÖV vergeben.
- h. Einzelne Seminare und Veranstaltungen sehen bestimmte, auf der Webseite ausgewiesene, Teilnahmevoraussetzungen, z.B. hinsichtlich Funktion, Qualifikationen, Altersstufen oder technische Voraussetzungen vor. Mit Abschluss einer Buchung erklären Sie, dass Sie die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen. Sollten Sie die Voraussetzungen nicht erfüllen, kann der VÖV Sie von der Teilnahme ausschließen. Ein Ausschluss erfolgt nur nach vorheriger Information und unter Angabe der Gründe.



2. SEMINAR-/VERANSTALTUNGSgebÜHREN

Verband Österreichischer
Volkshochschulen

- a. Die Seminar-/Veranstaltungsgebühren entnehmen Sie bitte den jeweils aktuellen Informationsmedien. Festgehalten wird, dass der VÖV keine Haftung für die Richtigkeit der darin ausgewiesenen Seminar-/Veranstaltungsgebühren übernimmt und diese im Einzelfall auch abweichen können.
- b. Der Zahlungseingang der Seminar-/Veranstaltungsgebühr beim VÖV hat jedenfalls vor Seminar-/Veranstaltungsbeginn zu erfolgen. Die Bezahlung kann per Onlinebanking oder bei zeitgerechter Buchung auch per Zahlschein vorgenommen werden.
- c. Der Nachweis über die Zahlung der Seminar-/Veranstaltungsgebühr ist unseren Mitarbeiter*innen auf Verlangen vorzuweisen.
- d. Seminare und Veranstaltungen sind gemäß § 6 Abs. 1 Z 12 UStG 1994 von der Umsatzsteuer befreit, daher wird diese auf Rechnungen nicht ausgewiesen.
- e. Offene Zahlungen, die nach zweimaliger Mahnung (inkl. Mahnspesen) nicht beim VÖV eingelangt sind, werden nach vorheriger Information an ein Inkassobüro weitergeleitet. Die Mahnspesen betragen € 10.
- f. Bei Absage eines Seminars bzw. einer Veranstaltung wird die Seminar-/Veranstaltungsgebühr in voller Höhe vom VÖV rückerstattet.

3. SEMINAR-/VERANSTALTUNGSBEDINGUNGEN

- a. Eine Unterrichtseinheit (UE) dauert bei Präsenz- und Online-Seminaren/Veranstaltungen 50 Minuten.
- b. Lehrbücher und Skripten sind, soweit in den Informationsmedien nicht ausdrücklich anders angegeben, nicht in der Seminar-/Veranstaltungsgebühr enthalten.
- c. Die Nutzung von digitalen Angeboten beschränkt sich auf einen begrenzten Zeitraum. Die Nutzung kann lediglich persönlich von den Teilnehmer*innen erfolgen und ist nicht übertragbar.
- d. Jede*r Teilnehmer*in eines digitalen Angebotes ist für die Bereitstellung eines Internetzugangs, welcher jedenfalls erforderlich ist, und sonstiger notwendiger technischer Einrichtungen und Software selbst und auf eigene Kosten und Risiko verantwortlich. Festgehalten wird, dass im Fall der Verwendung von Software oder webbasierenden Lernplattformen alleine der*die Teilnehmer*in für die Bereitstellung der technischen Voraussetzungen, insbesondere der Sicherstellung von Systemanforderungen des Computers, verantwortlich ist.
- e. Jede*r Teilnehmer*in verpflichtet sich zum eigenen Schutz und zur Verhinderung von Schäden durch Viren oder Malware (schädliche Software) für eine angemessene Schutzvorkehrung zu sorgen. Zugangsdaten dürfen keinesfalls an Dritte weitergegeben werden.
- f. Der VÖV behält sich das Recht vor, Seminare/Veranstaltungen abubrechen, zu unterbrechen, zu verschieben oder Inhalte anzupassen.



- g. Durch Verhinderung der Seminar-/Veranstaltungsleitung entfallene UE werden nach Möglichkeit an einem zusätzlichen Termin ohne zusätzliche Gebühr nachgeholt. Kann ein Ersatztermin nicht angeboten werden, werden die Seminar-/Veranstaltungsgebühren aliquot im Verhältnis der entfallenden UE zu den gesamten UE rückerstattet.
- h. Der VÖV behält sich vor, Seminare/Veranstaltungen aus wichtigen Gründen (z. B. zu geringe Teilnehmer*innenzahl, Krankheit der Seminar-/Veranstaltungsleitung oder unvorhergesehene Ereignisse) abzusagen, zu verschieben oder zu unter- bzw. abubrechen.
- i. Wird ein Seminar bzw. eine Veranstaltung vom VÖV abgesagt bzw. abgebrochen, wird die Seminar-/Veranstaltungsgebühr in voller Höhe oder ggf. anteilig an die Teilnehmer*innen rückerstattet.
- j. Für die teilweise oder gänzliche Rückerstattung der Seminar-/Veranstaltungsgebühren verwendet der VÖV dasselbe Zahlungsmittel, das die Teilnehmer*innen bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart.

4. RÜCKTRITT

- a. Die Stornierung einer Buchung kann ausschließlich schriftlich per E-Mail an anmeldung@vhs.or.at erfolgen.
- b. Bei Stornierung durch den*die Teilnehmer*in werden folgende Stornogebühren zur Zahlung fällig:
 - Stornierungen bis 14 Werktage vor Seminar-/Veranstaltungsbeginn: kostenfrei
 - Stornierungen ab 13 Werktagen vor Seminar-/Veranstaltungsbeginn: 50 % der Seminar-/Veranstaltungsgebühren
 - Stornierungen ab 1 (einem) Werktag vor Seminar-/Veranstaltungsbeginn: 100 % der Seminar-/Veranstaltungsgebühr
 - Fernbleiben ohne Stornierung: 100 % der Seminar-/Veranstaltungsgebühr
- c. Die unter Punkt b. ausgewiesenen Stornogebühren werden auch dann zur Zahlung fällig, wenn die Seminar-/Veranstaltungsgebühren noch nicht oder nur teilweise bezahlt wurden.
- d. Wurden die Seminar-/Veranstaltungsgebühren bereits von den Teilnehmer*innen bezahlt, werden die Stornogebühren von der Seminar-/Veranstaltungsgebühr einbehalten und die Differenz auf das von den Teilnehmer*innen bekannt zu gebende Konto rücküberwiesen.
- e. Für Probleme, welche sich im Einflussbereich der Teilnehmer*innen befinden, wie z.B. terminliche oder technische Probleme, welche eine Teilnahme an einer UE unmöglich machen, sind die Teilnehmer*innen selbst verantwortlich und es können keine Seminar-/Veranstaltungsgebühren rückerstattet werden.



- f. Im Falle, dass der*die Teilnehmer*in aus gesundheitlichen Gründen nicht an dem gebuchten Seminar/an der gebuchten Veranstaltung teilnehmen kann, ist dies dem VÖV vor Seminar-/Veranstaltungsbeginn per E-Mail an anmeldung@vhs.or.at mitzuteilen und ggf. eine entsprechende ärztliche Bestätigung beizulegen, damit die Buchung ohne Stornogebühr storniert werden kann.

5. WIDERRUFSRECHT IM FERNABSATZVERKEHR

- a. Teilnehmer*innen haben das Recht binnen 14 (vierzehn) Tagen ab dem Tag des Vertragsabschlusses ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Um das Widerrufsrecht auszuüben, müssen die Teilnehmer*innen den VÖV (Verband Österreichischer Volkshochschulen, 1090 Wien, Pulverturmstraße 14, E-Mail: anmeldung@vhs.or.at) mittels einer eindeutigen schriftlichen Erklärung (z.B. E-Mail, ein mit der Post versandter Brief) über den Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, informieren. Teilnehmer*innen können für den Widerruf das Muster-Widerrufsformular verwenden, welches jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, wenn die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist abgesendet wird.
- b. Folgen des Widerrufs: Wenn der Vertrag widerrufen wird, wird der VÖV den Teilnehmer*innen alle Zahlungen, die der VÖV von diesen erhalten hat, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf des Vertrags beim VÖV eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet der VÖV dasselbe Zahlungsmittel, das die Teilnehmer*innen bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart, in keinem Fall werden den Teilnehmer*innen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.
- c. Haben die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist begonnen, so haben Sie dem VÖV einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie den VÖV von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

6. HAFTUNG

- a. Der VÖV hat alle in Publikationen und Internetseiten bereitgestellten Informationen nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Es wird jedoch keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereit gestellten Informationen übernommen, soweit dem VÖV nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit angelastet werden kann.



- b. Weiters übernimmt der VÖV keine Haftung für Schäden an oder den Verlust von persönlichen Gegenständen der Teilnehmer*innen, sofern dem VÖV nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann. Für Schäden an Hardware, Software oder für Schäden, welche dem*der Teilnehmer*in sonst durch die Nutzung von digitalen Angeboten entstehen, übernimmt der VÖV keine Haftung. Ausgenommen hiervon sind lediglich Schäden an Leib, Leben und Gesundheit sowie Schäden, die vom VÖV hochgradig grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht wurden. Im Übrigen ist jede Haftung des VÖV ausgeschlossen, die über die zwingenden Bestimmungen des gesetzlichen Schadenersatzrechts hinausgeht.
- c. Der VÖV übernimmt keine Haftung hinsichtlich eines bestimmten persönlichen Lernerfolgs und kann nicht für einen bestimmten individuellen Erfolg seiner Seminare und Veranstaltungen haftbar gemacht werden.

7. SCHADENERSATZ

- a. Das Inventar, die Räumlichkeiten, Medien und Geräte, die im Rahmen des Seminarprogramms des VÖV genutzt werden, sind schonend zu verwenden bzw. zu behandeln. Allfällige Schäden sind umgehend zu melden.
- b. Die Teilnehmer*innen haften für Schäden, welche sie verursacht haben, und sind daher zu entsprechendem Ersatz verpflichtet.

8. URHEBERRECHT

- a. Die Inhalte der zur Verfügung gestellten Unterlagen und Materialien sind urheberrechtlich geschützt und sind ausschließlich für die persönliche Verwendung der Teilnehmer*innen bestimmt. Jede weitergehende Nutzung, insbesondere die Vervielfältigung, Übersetzung, Verarbeitung und jede Form von gewerblicher Nutzung sowie Weitergabe an andere Personen – auch in Teilen oder in überarbeiteter Form - ohne Zustimmung der Urheber*innen ist untersagt.
- b. Die Vervielfältigung ganzer Bücher oder Zeitschriften sowie das Kopieren audiovisueller Medien sind aus urheberrechtlichen Gründen untersagt.
- c. Die Teilnehmer*innen verpflichten sich, für den Fall urheberrechtlicher Ansprüche gegen den VÖV aus Verstößen gegen das Urheberrecht, diesen schad- und klaglos zu halten.

9. TON-, FILM- UND FOTOAUFNAHMEN

- a. Der VÖV weist darauf hin, dass im Rahmen von Seminaren und Veranstaltungen Ton-, Film- und Fotoaufnahmen gemacht werden können, die vom VÖV beauftragt sind und die zur Veröffentlichung bestimmt sind. Die Teilnehmer*innen erklären sich damit einverstanden, dass die von ihnen während oder im Zusammenhang mit dem Besuch der Angebote des VÖV gemachten Aufnahmen entschädigungslos ohne zeitliche oder räumliche Einschränkung mittels jedes derzeitigen oder zukünftigen technischen Verfahrens ausgewertet und veröffentlicht werden dürfen.



10. MITGELTENDE DOKUMENTE

Verband Österreichischer
Volkshochschulen

- a. Es gilt das Leitbild des VÖV in der jeweils geltenden Fassung:
<https://veranstaltungen.vhs.or.at/informationen/verband-oesterreichischer-volkshochschulen/>
- b. Es gilt die Datenschutzerklärung des VÖV in der jeweils geltenden Fassung:
<https://veranstaltungen.vhs.or.at/informationen/datenschutzvereinbarung/>
- c. Für den Fall, dass bei einem digitalen Angebot Software oder webbasierte Lernplattformen von Drittanbietern zum Einsatz kommen, stimmen die Teilnehmer*innen der Weitergabe von personenbezogenen Daten an diese Drittanbieter und der Verarbeitung im dienstleistungsrelevanten Ausmaß durch diese Drittanbieter zu. Darüber hinaus stimmen die Teilnehmer*innen mit Abschluss eines Vertrags über ein digitales Angebot den Datenschutzbestimmungen dieser Drittanbieter zu.

11. RECHTSFORM

- a. Der VÖV ist ein Verein nach österreichischem Recht mit dem Sitz in Wien und der Geschäftsanschrift 1090 Wien, Pulverturmstraße 14, eingetragen im Zentralen Vereinsregister unter 128988274.

12. GERICHTSSTAND

- a. Für allfällige Streitigkeiten aus diesen AGB gilt als Gerichtsstand das sachlich zuständige Gericht in Wien als vereinbart.

Wien, April 2026

Verband Österreichischer Volkshochschulen